

Residenzstraße 23



Künstler: Hoene Max

Stadtbezirk: 1. Altstadt-Lehel

Stadtteil: Altstadt

Straße: Residenzstraße 23

Standort: Passage

Art: Gedenktafel

Ausführung: Muschelkalk 1,35 x 0,85 m

ZUR CHRONIK DES HAUSES RESIDENZSTRASSE 23:
ZWEI HIER STEHENDE HÄUSER WURDEN NACH 1662
DURCH UMBAU VEREINIGT. SIE WAREN BIS 1809 IM
BESITZ DER FREIHERREN V. LÖSCH. DAS NÖRDLICHE
SEIT ENDE DES 16. JAHRHUNDERTS, DAS SÜDLICHE
SEIT 1662, EINE HAUSKAPELLE IM 1. STOCK WIRD
1736 ERWÄHNT. WEITERE BESITZER: 1809 GRAEFIN
ELISE v. LA ROSEE, 1810 GROSSHAENDLER UHLFELDER
1811 DER KGL. RAT LEIBMEDICUS RITTER v. BESNARD
1821 FRIEDRICH POPP / 1844 LOUIS BUTTI, 1868 KAUF-
MANN MAX v. CAMMERLOHER, 1935 BAYER. HYP.
UND WECHSELBANK, 1936 ANNA HUGENDUBEL.
DAS GEBÄUDE WURDE 1944 DURCH BOMBEN ZER-

STÖRT UND 1958 VON DER ZUERICH-VERSICHERUNG
NACH PLAENEN VON TINO WALZ NEUERRICHTET.
000000141

Weitere Werke von Hoene Max

Heilige Barbara | Kaufingerstraße | 1954

Fisch-Brunnen | Rimstinger Straße | 1931

Residenzstraße 23 | Residenzstraße | 1958